

<b>1</b>	<b>Ausgangslage und Abgrenzung der Thematik</b>	<b>1</b>
1.1	Problemstellung	1
1.2	Zielsetzung	4
1.3	Vorgehensweise	4
<b>2</b>	<b>Grundlagen des deutschen Umwandlungsrechts</b>	<b>7</b>
2.1	Umwandlungsgesetz (UmwG)	7
2.1.1	Hintergrund	7
2.1.2	Anwendungsbereich	8
2.2	Umwandlungssteuergesetz (UmwStG)	9
2.2.1	Hintergrund	9
2.2.2	Anwendungsbereich	11
2.3	Umwandlungssteuererlass (UmwStE)	13
2.4	Grenzen des deutschen Umwandlungsrechts	13
<b>3</b>	<b>Europäisierung durch das SEStEG</b>	<b>17</b>
3.1	Hintergrund	17
3.1.1	Richtlinie zur Änderung der Fusionsrichtlinie vom 17.02.2005	17
3.1.2	Rechtsprechung des EuGH	19
3.2	Änderungen des UmwStG durch das SEStEG	22
3.2.1	Erweiterung des sachlichen Anwendungsbereichs	22
3.2.1.1	Umwandlungen i.S.d. UmwG	22
3.2.1.2	Vergleichbare ausländische Vorgänge	22

3.2.1.2.1	Umwandlungsfähigkeit der beteiligten Rechtsträger .....	24
3.2.1.2.2	Strukturmerkmale des Umwandlungsvorgangs .....	26
3.2.1.2.3	Sonstige Vergleichskriterien .....	29
3.2.2	Erweiterung des persönlichen Anwendungsbereichs .....	30
3.3	Globale Gesichtspunkte des SEStEG .....	32
3.3.1	§ 12 Abs. 2 KStG i.d.F. des SEStEG .....	32
3.3.2	Einbringungen in Personengesellschaften i.S.d. § 24 UmwStG .....	34
<b>4</b>	<b>(Teil-)Globalisierung durch das KöMoG .....</b>	<b>37</b>
4.1	Hintergrund .....	37
4.2	Änderungen des UmwStG durch das KöMoG .....	39
4.2.1	(Implizite) Erweiterung des sachlichen Anwendungsbereichs .....	39
4.2.1.1	Umwandlungen i. S. d. § 1 Abs. 1 bzw. 2 UmwG .....	39
4.2.1.2	Vergleichbare ausländische Vorgänge .....	39
4.2.1.2.1	Umwandlungsfähigkeit der beteiligten Rechtsträger .....	40
4.2.1.2.2	Strukturmerkmale des Umwandlungsvorgangs .....	44
4.2.1.2.3	Sonstige Vergleichskriterien .....	47
4.2.2	(Teilweise) Erweiterung des persönlichen Anwendungsbereichs .....	47
4.2.3	Streichung des § 12 Abs. 2 und 3 KStG .....	49
4.3	Umwandlungen mit Drittstaaten-Bezug anhand ausgewählter Fallbeispiele .....	50
4.3.1	Abspaltung auf eine Personengesellschaft mit Drittstaaten-Bezug .....	50
4.3.1.1	Sachlicher Anwendungsbereich i. S. d. § 1 Abs. 1 UmwStG .....	51
4.3.1.2	Persönlicher Anwendungsbereich i. S. d. § 1 Abs. 2 UmwStG .....	52
4.3.1.3	Ertragsteuernerutralität aufgrund § 12 Abs. 2 KStG a. F. ....	53
4.3.1.4	Voraussetzungen gem. § 16 i. V. m. §§ 3 bis 8 und 15 UmwStG .....	54

4.3.2	Einbringung in eine Kapitalgesellschaft mit Drittstaaten-Bezug .....	55
4.3.2.1	Sachlicher Anwendungsbereich i. S. d. § 1 Abs. 3 UmwStG .....	56
4.3.2.2	Persönlicher Anwendungsbereich i. S. d. § 1 Abs. 4 UmwStG .....	57
5	<b>Kritische Würdigung</b> .....	59
5.1	Harmonisiertes (Umwandlungs-)Steuerrecht .....	59
5.1.1	Bedeutung aus Sicht der Unternehmen .....	59
5.1.2	Bedeutung aus Sicht der Finanzverwaltung .....	61
5.2	Globale Problemfelder des UmwStG .....	63
5.2.1	Umwandlungen von Körperschaften .....	63
5.2.2	Einbringungen in Kapitalgesellschaften und Anteilstausch .....	65
5.2.3	Umwandlungen mit Verlust oder Beschränkung des Besteuerungsrechts .....	67
5.2.4	Berücksichtigung von Verlusten .....	69
6	<b>Fazit und Ausblick</b> .....	73
	<b>Verzeichnis der Rechtsquellen, Drucksachen und Verwaltungsanweisungen</b> .....	77
	<b>Rechtsprechungsverzeichnis</b> .....	77
	<b>Gesetzesquellen</b> .....	78
	<b>Verordnungen und Richtlinien</b> .....	79
	<b>Drucksachen</b> .....	80
	<b>Verwaltungsanweisungen</b> .....	81
	<b>Gesetzeskommentare</b> .....	82
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	83
	<b>Sonstige Quellen</b> .....	87